



**INDEX**

Index .....	2
1 Formale Beschreibung des Materials .....	3
1.1 Bibliografische Angaben .....	3
1.2 Zielgruppen.....	3
1.3 Fach / Fächer: [Mehrfachauswahl + Freitext] .....	4
1.4 Schulform: .....	4
1.5 Materialtyp .....	5
1.6 Zusätzliche Attribute .....	5
1.7 Inhaltsangabe .....	5
2 Themenwahl, Inhalte, Schwerpunkte .....	6
2.1 Finanzkompetenz .....	6
2.2 Medienkompetenz .....	7
2.3 Ernährung.....	8
2.4 Nachhaltiger Konsum .....	9
2.5 Verbraucherrecht.....	10
3 Beurteilung des Fachlichen Inhalts.....	11
3.1 Fachlicher Inhalt Finanzkompetenz.....	11
3.2 Fachlicher Inhalt Medienkompetenz.....	12
3.3 Fachlicher Inhalt Ernährung.....	13
3.4 Fachlicher Inhalt zu Nachhaltigem Konsum.....	14
3.5 Fachlicher Inhalt Verbraucherrechte.....	15
4 Beurteilung der Methodik und Didaktik .....	16
5 Beurteilung der Formalen Gestaltung .....	17
6 Gesamtbeurteilung.....	18
6.1 Kurztext .....	18
6.2 Ausführliche Begründung .....	18
7 Gesamtauswertung .....	19

1 FORMALE BESCHREIBUNG DES MATERIALS

1.1 BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN

Titel\*: Wirtschaften beginnt im Haushalt

Untertitel: Eine alltags- und lebensökonomische Perspektive

Link zum Material (Bezugsquelle) \*: http://www.bpb.de/publikationen/838ZRR

Schlagworte\*: Befürfnisse, Werbung, Freizeitgestaltung, Haushaltsfunktionen, Wirtschaftssystem, Wirtschaftskr

Autor/in: Michael-Burkhard Piorkowsky, Birgit Weber, Ulrike Danier, Heike Dennig, Elna-Cathérine Volkmann

Mitarbeit: Hildegard Bremer, Eik Welker, Barbara Lauer

Fachliche Beratung: Michael-Burkhard Piorkowsky, Birgit Weber, Volker Ladenthin, Volkmar Liebig

Verlag: Bundeszentrale für politische Bildung

ISBN: 978-3-8389-7048-6

kostenlos  kostenpflichtig - Preis\*: 3,00

Erscheinungsjahr: 2011

Dazu gehörende Medien: \_\_\_\_\_

1.2 ZIELGRUPPEN

Klasse /Schulstufe: [Mehrfachauswahl, bitte wählen Sie mindestens eine Schulstufe aus]

- |                                    |  |   |
|------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Vorschule | <input type="checkbox"/> 6. Klasse             | <input type="checkbox"/> 12. Klasse         |
| <input type="checkbox"/> 1. Klasse | <input type="checkbox"/> 7. Klasse             | <input type="checkbox"/> 13. Klasse         |
| <input type="checkbox"/> 2. Klasse | <input checked="" type="checkbox"/> 8. Klasse  | <input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung |
| <input type="checkbox"/> 3. Klasse | <input checked="" type="checkbox"/> 9. Klasse  | <input type="checkbox"/> Berufliche Bildung |
| <input type="checkbox"/> 4. Klasse | <input checked="" type="checkbox"/> 10. Klasse |   |
| <input type="checkbox"/> 5. Klasse | <input checked="" type="checkbox"/> 11. Klasse |   |

Alter: [Mehrfachauswahl (optionale Angabe)]

- |                                  |                                   |  |
|----------------------------------|-----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 4 Jahre | <input type="checkbox"/> 9 Jahre  | <input checked="" type="checkbox"/> 14 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 5 Jahre | <input type="checkbox"/> 10 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> 15 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 6 Jahre | <input type="checkbox"/> 11 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> 16 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 7 Jahre | <input type="checkbox"/> 12 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> 17 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 8 Jahre | <input type="checkbox"/> 13 Jahre | <input type="checkbox"/> 18 und älter        |

1.3 FACH / FÄCHER: [MEHRFACHAUSWAHL + FREITEXT]

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Alle   | <input type="checkbox"/> Ernährungslehre                     | <input type="checkbox"/> Physik   |
| <input checked="" type="checkbox"/> fächerübergreifend                          | <input checked="" type="checkbox"/> Ethik / Lebenskunde      | <input checked="" type="checkbox"/> Projekttag  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitslehre                                | <input type="checkbox"/> Französisch                         | <input type="checkbox"/> Religion   |
| <input type="checkbox"/> Betriebswirtschaft                                     | <input type="checkbox"/> Geschichte                          | <input type="checkbox"/> Sachunterricht /<br>Heimatkunde  |
| <input type="checkbox"/> Biologie   | <input type="checkbox"/> Gesundheitswesen                    | <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkunde /<br>Sozialwirtschaft /<br>Gesellschaftslehre/Politik |
| <input type="checkbox"/> Chemie   | <input checked="" type="checkbox"/> Hauswirtschaft           | <input type="checkbox"/> Spanisch   |
| <input type="checkbox"/> Deutsch  | <input type="checkbox"/> Informatik / Technik                | <input type="checkbox"/> Vertretungsunterricht  |
| <input type="checkbox"/> Deutsch als Zweitsprache /<br>Deutsch als Fremdsprache | <input type="checkbox"/> Kunst / Textilgestalten /<br>Werken | <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft /Wirtschaftslehre                                      |
| <input type="checkbox"/> Englisch   | <input type="checkbox"/> Mathematik                          | <input checked="" type="checkbox"/> Weitere: <input type="text" value="Politik"/>                     |
| <input type="checkbox"/> Erdkunde / Geografie                                   | <input type="checkbox"/> Naturwissenschaften                 |   |

1.4 SCHULFORM:

Bitte übergeordnete Stufe ankreuzen [Mehrfachauswahl]:

- |                                      |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> Primarstufe | <input checked="" type="checkbox"/> Sekundarstufe I | <input checked="" type="checkbox"/> Sekundarstufe II |
|--------------------------------------|---|--|

Bitte gegebenenfalls Schulformen ankreuzen [Mehrfachauswahl]:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> alle                    | <input checked="" type="checkbox"/> Gesamtschule | <input checked="" type="checkbox"/> Gymnasium          |
| <input type="checkbox"/> Grundschule             | <input type="checkbox"/> Förderschule            | <input checked="" type="checkbox"/> Oberschule         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittelschule |  | <input checked="" type="checkbox"/> Berufliche Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> = schule     |  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Realschule   |  |  |

1.5 MATERIALTYP

**Inhaltlich:** [Mehrfachauswahl + Freitext]

- Informationen (Unterlagen, Texte, Bilder, Grafiken für Lernende)
- Anregungen für die Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsbeispiele

- Arbeitsmaterialien für Lernende: Anleitungen, Arbeitsblätter, Aufträge, Hilfsmittel
- Spiele

- Hintergrundinformationen für die Lehrpersonen
- Elternmitwirkung
- Weitere:

**Formal:** [Mehrfachauswahl + Freitext]

- Online-Material (für den Online-Gebrauch)
- Software
- Printprodukt (Druckerzeugnis zum Bestellen)

- Download (PDF, DOC etc. zum Herunterladen / Ausdrucken)
- Film /DVD / Video

- CD-ROM
- Multimedia
- Weitere:

1.6 ZUSÄTZLICHE ATTRIBUTE

[Mehrfachauswahl + Freitext]

- Hinweise auf ergänzende Medien
- Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen (auch Linklisten)
- Weiterführende Adressen / Fachstellen

**Sonstiges:** (z.B. zum Gesamtkonzept, zur Einbettung in die Verbraucherbildung (REVIS-Referenzrahmen), unterschiedliche Konsumfelder etc.):

1.7 INHALTSANGABE

Bitte beschreiben Sie kurz die Inhalte des Materials oder bilden Sie das Inhaltsverzeichnis ab.

Das Material beinhaltet vier Module zum alltags- und lebensökonomischen Wirtschaften im Haushalt unter Berücksichtigung einzelwirtschaftlicher, gesellschaftlicher und ökologischer Beziehungen, wobei vor allem dem in der herkömmlichen Wirtschaftslehre vernachlässigten privaten Haushalt ein besonderes Gewicht zukommt. Jedes Modul enthält umfangreiche Sachinformationen, Lernziele, Quellen und weiterführende Literatur, Vorschläge für einen Unterrichtsverlauf, Materialien für die Lernenden und die dazugehörigen Lösungen. Die einzelnen Module ermöglichen Folgendes:  
 Im ersten Modul "Meine Wünsche, meine Bedürfnisse, meine Freizeitgestaltung ... - alles frei und selbstbestimmt?" reflektieren die Lernenden ihre eigenen Bedürfnisse, erkennen deren Beeinflussung durch Werbung und entwickeln eigene Möglichkeiten im Bereich der Freizeitgestaltung.  
 Im zweiten Modul "Das bisschen Haushalt ... (macht sich von allein)?" wird vor dem Hintergrund des möglichen Auszugs verdeutlicht, welche Herausforderungen durch einen eigenen Haushalt entstehen und macht dessen Bedeutung ebenso deutlich wie die Beziehung zu anderen Wirtschaftsakteuren.  
 Im dritten Modul "Plan- und soralos in die Zukunft" wird der wirtschaftliche Umgang mit Geld thematisiert.

## 2 THEMENWAHL, INHALTE, SCHWERPUNKTE

Bitte wählen Sie ein oder mehrere Hauptthemen und die entsprechenden Unterthemen aus.

### 2.1 FINANZKOMPETENZ

**Thema Finanzkompetenz** [Mehrfachauswahl: Bitte wählen Sie ein oder mehrere Unterthemen aus]

- Zahlungsverkehr  
(z.B. Konto, Girokonto)
  - Budgetplanung  
z.B. Haushaltsbudget, Taschengeld)
  - Versicherungen
  - Rente / Private Vorsorge
  - Geldanlage und Sparen  
(z.B. auch Risikomanagement, nachhaltige Finanzanlage)
  - Kredite und Finanzierung
  - Schulden
  - Sonstige: Haushaltsführung, Konsumententscheidungen
- 

→Weiter zur Themenauswahl [Medienkompetenz](#) | [Ernährung](#) | [Nachhaltiger Konsum](#) | [Verbraucherrecht](#)

→Weiter zur Fachlichen Beurteilung [Finanzkompetenz](#)

2.2 MEDIENKOMPETENZ

**Thema Medienkompetenz** [Mehrfachauswahl: Bitte wählen Sie ein oder mehrere Unterthemen aus]

Grundwissen und Recht

(z. B. Wissen über Medien (Printmedien, Fernsehen, Rundfunk, Film, neue Medien), Medienrecht, öffentlicher Auftrag von Medien, Urheber- und Persönlichkeitsrecht, informationelle Selbstbestimmung, Downloads (legal und illegal), Werberecht, Rundfunk- und Fernsehrecht, Daten- und Jugendschutz, Presserecht, Was machen Cookies?)

Soziale Netzwerke

(z.B. Verhalten und Kommunikation im Internet/in sozialen Netzwerken (Facebook, Schüler-VZ etc.) Twitter, Web 2.0, Cybermobbing, Chatten (ohne Risiko), Dating-Portale, Privatsphäre, Blogging, Tauschbörsen, Dating)

Datenschutz

(z.B. Datenschutzbestimmungen, Welche Spuren hinterlasse ich im Netz? Wer speichert was wofür? Weitergabe/ Verwendung von Daten)

Kaufen im Internet

(z.B. Internetdienstleister /Anbietervergleich, Kosten(fallen), Abzocke, Onlineshops, Klingeltöne, Abos)

Risiken

(z.B. Sicherheit/Gefahren im Internet, Online Spiele, Gewalt, Pornografie, Privatsphäre, Spam)

Werbung

Handy

(z.B. Tarife, Anbieter, Telefonverhalten etc.)

Sonstige: \_\_\_\_\_

→ Weiter zur Themenauswahl [Finanzkompetenz](#) | [Ernährung](#) | [Nachhaltiger Konsum](#) | [Verbraucherrecht](#)

→ Weiter zur Fachlichen Beurteilung [Medienkompetenz](#)

2.3 ERNÄHRUNG

**Thema Ernährung** [Mehrfachauswahl: Bitte wählen Sie ein oder mehrere Unterthemen aus]

Ernährung & Essen

(z.B. Essgewohnheiten, Esskultur, soziale Aspekte des Essens, gesundheitliche Aspekte, Diäten, Süchte)

Qualität

(z.B. Gütesiegel, Standards, Güteklassen, Richtlinien, Lebensmittelrecht, Kennzeichnung(spflicht), Zutaten, Herkunftsbezeichnung)

Haushalt

(z.B. Einkauf, Zubereitung, Lagerung, Haltbarmachung und Verderb von Lebensmitteln, Preise, Einkaufsstätten, eigenes Konsumverhalten)

Produktionsketten

(z.B. Erzeugung, Verarbeitung und Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, ökologischer u. konventioneller Anbau, Functional Food, Handelswege)

Ethische Fragen / Nachhaltigkeit

(z.B. faire Preise, Arbeitsbedingungen, Umweltbilanzen, Anbaubedingungen, ökologische und ökonomische Zusammenhänge, CO2-Emission, Genfood)

Agrar- & Ernährungswirtschaft

(z.B. Verordnungen, rechtliche und politische Fragen)

Sonstige: \_\_\_\_\_

→ Weiter zum Thema [Finanzkompetenz](#) / [Medienkompetenz](#) / [Nachhaltiger Konsum](#) / [Verbraucherrecht](#)

→ Weiter zur Fachlichen Beurteilung [Ernährung](#)



2.4 NACHHALTIGER KONSUM

**Thema Nachhaltiger Konsum** [Mehrfachauswahl: Bitte wählen Sie ein oder mehrere Unterthemen aus]

Klima & Energie

(z.B. Energieversorgung, Stromanbieter, regenerative Energien, Energieverbrauch)

Produktzyklen

(z.B. in der Lebensmittel- oder Textilbranche)

Privater Haushalt

(z.B. Wohnen, Bauen, Haushalt, Lebensmittel, Grundversorgung)

Reise & Mobilität

(z.B. Flugreisen, Bahn- und Autofahren)

Freizeit

Ethischer Konsum

(z.B. Nachhaltigkeit des eigenen Konsumverhaltens, Kriterien des eigenen Konsumverhaltens)

Sonstige: \_\_\_\_\_

→ Weiter zur Themenauswahl [Finanzkompetenz](#) | [Medienkompetenz](#) | [Ernährung](#) | [Verbraucherrecht](#)

→ Weiter zur Fachlichen Beurteilung [Nachhaltiger Konsum](#)

2.5 VERBRAUCHERRECHT

**Thema Verbraucherrecht** [Mehrfachauswahl: Bitte wählen Sie ein oder mehrere Unterthemen aus]

Verträge

(z.B. Kaufverträge, Dienstleistungsverträge, Versicherungen, eCommerce, Gewährleistung, Garantie, Umtausch, Reklamation, Schadensersatz, Versandhandel, Kostenfallen, Auktionen, Downloads, Telefonanbieterwechsel, Versorgungsanbieterwechsel, Kundenrechte etc.)

Verbraucherschutz

(z.B. Beratung, Rechtsschutz, Verbraucherzentrale, Stiftung Warentest, Anwälte, Prozesse etc.)

Information und Werbung

(z. B. unabhängige Informationen, Gütezeichen, Kennzeichnung, Sonder- und Lockvogelangebote, Wettbewerbsrecht (UWG), Rabatte und Kundenkarten, unerwünschte Werbung und Spam, Gewinnspiele und Preisausschreiben, Datenschutz)

Sonstige Konsumfelder [Freitext-Eingabe]

u M k 7 U = ‡ = M 8  
M @ 7 M M 8

→ Weiter zur Themenauswahl [Finanzkompetenz](#) | [Medienkompetenz](#) | [Ernährung](#) | [Nachhaltigem Konsum](#) →  
Weiter zur Fachlichen Beurteilung [Verbraucherrecht](#)

**3 BEURTEILUNG DES FACHLICHEN INHALTS**

**3.1 FACHLICHER INHALT FINANZKOMPETENZ**

[Vergeben Sie Ihre Punkte und begründen Sie Ihre Beurteilung, wenn Sie nicht die max. Punktzahl vergeben]

Indikatoren	Punkte		Bemerkungen – Kommentar
<b>A - Vorhandene Aspekte</b>			
Inhaltliche Aspekte werden (überwiegend) aus der Sicht der Verbraucher thematisiert.	2	2	
Verbraucherrechte aber auch Verbraucherpflichten werden angesprochen.	2	2	
Inhaltliche Aspekte werden aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven dargestellt.	3	3	
Es werden mehrere fachliche Inhaltsbereiche abgedeckt.	2	2	
Die Heterogenität der Verbraucherinnen und Verbraucher wird auch inhaltlich berücksichtigt.	3	2	Spannungsfelder zwischen eigenen Bedürfnissen, Ressourcen und bürgerschaftlichem Engagement werden nicht hinreichend thematisiert.
Sonstiges (bitte erläutern)			
<b>B - Fachlich korrekte Umsetzung</b>			
Informationen sind korrekt und aktuell.	3	2	Thematisierung der Umweltpolitik unterschiedlicher Parteien müsste aktualisiert
Informationen werden im richtigen Kontext dargestellt, sie sind nicht aus dem Zusammenhang gerissen.	3	3	
Fachinformationen sind vollständig.	3	3	
Fachliche Verantwortung geht aus dem Impressum hervor.	1	1	
Material ist nicht (stark) interessengeleitet bzw. Interessen werden deutlich gemacht.	3	3	
Material enthält keine Werbung für bestimmte Produkte.	2	2	
Sonstiges (Positive Besonderheiten)	(2)		
<b>Maximale Punktzahl →</b>	<b>27</b>	25	<b>← Erreichte Punktzahl</b>
	(29)		( → weiter zur <a href="#">methodisch-didaktischen Beurteilung</a> )

3.2 FACHLICHER INHALT MEDIENKOMPETENZ		
[Vergeben Sie Ihre Punkte und begründen Sie Ihre Beurteilung, wenn Sie nicht die max. Punktzahl vergeben]		
Indikatoren	Punkte	Bemerkungen – Kommentar
<b>A - Vorhandene Aspekte</b>		
Inhaltliche Aspekte werden (überwiegend) aus der Sicht der Verbraucher thematisiert.	2	
Verbraucherrechte aber auch Verbraucherpflichten werden angesprochen.	2	
Inhaltliche Aspekte werden aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven dargestellt.	3	
Es werden mehrere fachliche Inhaltsbereiche abgedeckt.	2	
Die Heterogenität der Verbraucherinnen und Verbraucher wird auch inhaltlich berücksichtigt.	3	
Sonstiges (bitte erläutern)		
<b>B - Fachlich korrekte Umsetzung</b>		
Informationen sind korrekt und aktuell.	3	
Informationen werden im richtigen Kontext dargestellt, sie sind nicht aus dem Zusammenhang gerissen.	3	
Fachinformationen sind vollständig.	3	
Fachliche Verantwortung geht aus dem Impressum hervor.	1	
Material ist nicht (stark) interessengeleitet bzw. Interessen werden deutlich gemacht.	3	
Material enthält keine Werbung für bestimmte Produkte.	2	
Sonstiges (Positive Besonderheiten)	(2)	
<b>Maximale Punktzahl →</b>	27 (29)	0 <b>← Erreichte Punktzahl</b> ( → weiter zur <a href="#">methodisch-didaktischen Beurteilung</a> )

3.3 FACHLICHER INHALT ERNÄHRUNG		
Indikatoren	Punkte	Bemerkungen – Kommentar
<b>A - Vorhandene Aspekte</b>		
Inhaltliche Aspekte werden (überwiegend) aus der Sicht der Verbraucher thematisiert.	2	
Orientierungen an Nachhaltigkeit oder Gesundheit werden auch inhaltlich aufgenommen.	2	
Inhaltliche Aspekte werden aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven dargestellt bzw. die jeweilige fachliche Perspektive wird kenntlich gemacht.	3	
Es werden in den fachlichen Inhaltsbereichen mögliche Widersprüche zu anderen Anforderungen thematisiert.	2	
Die Heterogenität der Verbraucherinnen und Verbraucher wird auch inhaltlich berücksichtigt.	3	
Sonstiges (bitte erläutern)		
<b>B - Fachlich korrekte Umsetzung</b>		
Informationen sind korrekt und aktuell, fachlich richtig gewichtet und nicht aus dem Zusammenhang gerissen.	3	
Informationen werden im richtigen Kontext dargestellt, sie sind nicht aus dem Zusammenhang gerissen	3	
Fachinformationen sind vollständig.	3	
Fachliche Verantwortung geht aus dem Impressum hervor.	1	
Material ist nicht (stark) interessengeleitet bzw. Interessen werden deutlich gemacht.	3	
Material enthält keine Werbung für bestimmte Produkte.	2	
Sonstiges (Positive Besonderheiten)	(2)	
<b>Maximale Punktzahl →</b>	27 (29)	0 <b>← Erreichte Punktzahl</b> ( → weiter zur <a href="#">methodisch-didaktischen Beurteilung</a> )

3.4 FACHLICHER INHALT ZU NACHHALTIGEM KONSUM		
Indikatoren	Punkte	Bemerkungen – Kommentar
<b>A - Vorhandene Aspekte</b>		
Inhaltliche Aspekte werden im Hinblick auf die Ermöglichung von Gestaltungskompetenz thematisiert.	3	
Reichweite und Auswirkungen des individuellen (Konsum)Handelns werden angesprochen und Handlungsalternativen angestrebt.	2	
Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales werden einzeln oder in einer Verknüpfung behandelt.	3	
Es werden in den fachlichen Inhaltsbereichen mögliche Widersprüche zu anderen Anforderungen thematisiert.	2	
Die Inhalte behandeln gegenwärtige Situationen aus der Perspektive der Zukunft.	2	
Sonstiges (bitte erläutern)		
<b>B - Fachlich korrekte Umsetzung</b>		
Informationen sind korrekt und aktuell.	3	
Informationen werden im richtigen Kontext dargestellt, sie sind nicht aus dem Zusammenhang gerissen.	3	
Fachinformationen sind vollständig.	3	
Fachliche Verantwortung geht aus dem Impressum hervor.	1	
Material ist nicht (stark) interessengeleitet bzw. Interessen werden deutlich gemacht.	3	
Material enthält keine Werbung für bestimmte Produkte.	2	
Sonstiges (Positive Besonderheiten)	(2)	
<b>Maximale Punktzahl →</b>	27 (29)	0 <b>← Erreichte Punktzahl</b> ( → weiter zur <a href="#">methodisch-didaktischen Beurteilung</a> )

3.5 FACHLICHER INHALT VERBRAUCHERRECHTE			
Indikatoren	Punkte		Bemerkungen – Kommentar
<b>A - Vorhandene Aspekte</b>			
Inhaltliche Aspekte werden (überwiegend) aus der Sicht der Verbraucher thematisiert.	2		
Verbraucherrechte werden auch im Kontext bzw. im Zusammenhang mit Verbraucherpflichten angesprochen.	3		
Verbraucherrechte werden als thematischer Schwerpunkt und nicht nur randständig angesprochen.	2		
Es werden mehrere fachliche Inhaltsbereiche abgedeckt.	2		
Die Heterogenität der Verbraucherinnen und Verbraucher wird auch inhaltlich berücksichtigt.	3		
Sonstiges (bitte erläutern)			
<b>B - Fachlich korrekte Umsetzung</b>			
Informationen sind korrekt und aktuell.	3		
Informationen werden im richtigen Kontext dargestellt, sie sind nicht aus dem Zusammenhang gerissen.	3		
Fachinformationen sind vollständig.	3		
Fachliche Verantwortung geht aus dem Impressum hervor.	1		
Material ist nicht (stark) interessengeleitet bzw. Interessen werden deutlich gemacht.	3		
Material enthält keine Werbung für bestimmte Produkte.	2		
Sonstiges (Positive Besonderheiten)	(2)		
<b>Maximale Punktzahl →</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>← Erreichte Punktzahl</b>
	(2 )		( → weiter zur <a href="#">methodisch-didaktischen Beurteilung</a> )

4 BEURTEILUNG DER METHODIK UND DIDAKTIK			
Indikatoren	Punkte		Bemerkungen – Kommentar
Lernziele werden formuliert. Es ist ersichtlich, welche grundlegenden Kompetenzen (Inhalt / Fähigkeiten / Fertigkeiten) erworben werden können.	3	3	
Der Inhalt ist auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen/der Lernenden abgestimmt, Erfahrungen und Interessen der Zielgruppe werden aufgenommen.	3	3	
Echte Begegnungen, reale Erfahrungen und Reflexion werden ermöglicht, die Handlungsebene wird erreicht.	3	3	Besonders hervorzuheben sind hier die Arbeitsvorschläge zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Fallbeispielen, die der Lebenswelt
Die Materialien sind abwechslungsreich, ermöglichen verschiedene Zugänge und sprechen unterschiedliche Lerntypen an.	3	3	
Materialien sind stufenbezogen aufbereitet sowie zweckmäßig und klar strukturiert.	3	3	
Die Materialien sind hoch aufbereitet und unterstützen eigenständiges und selbstbestimmtes Arbeiten und Lernen.	3	1	Modell zu den güterwirtschaftlichen Beziehungen ist nicht für eine selbstständige Bearbeitung geeignet, da Texte u.
Die Materialien unterstützen erweiterte Lehr- und Lernformen (z.B. Werkstatt, Wochenplan, Projekte), regen zu unterschiedlichen Sozialformen an und beinhalten eine große Auswahl von Unterrichtsvorschlägen.	3	3	Planspiele, Zukunftsszenarien, Arbeit mit Fallbeispielen, Interviews mit Eltern u. Großeltern, Erkundungen
Die Materialien sind modular aufgebaut und ermöglichen eigene Lernwege, Anpassungen an spezielle Bedürfnisse sind möglich.	3	3	
Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer erleichtern die Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts. Sie sind themenspezifisch mit engem Bezug zu den Materialien für Schülerinnen und Schüler. Die Hinweise sind ohne spezifisches Vorwissen verständlich und minimieren den Arbeitsaufwand für die Lehrperson.	3	1	Grundlegende Informationen sind vorhanden, allerdings fehlen fachliche Hintergrundinformationen beispielsweise zum Haushaltsquiz, der Umweltproblematik (Bio oder Nicht-Bio), u.a. Für fachfremden oder fächerübergreifenden Unterricht wäre vertiefendes Material hilfreich.
Sonstiges (Positive Besonderheiten)	(2)		
<b>Maximale Punktzahl →</b>	27 (29)	23	<b>← Erreichte Punktzahl</b>





## 6 GESAMTBEURTEILUNG

### 6.1 KURZTEXT\*

"Wirtschaften im Haushalt" beinhaltet Unterrichtskonzepte, die in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Schulen verschiedener Schulformen entwickelt wurden. Unterrichtsvorschläge, Materialien und Arbeitsblätter sind insgesamt für eine handlungsorientierte Unterrichtskonzeption geeignet und bieten eine mehrperspektivische Auseinandersetzung mit den gegenwärtigen u. zukünftigen Herausforderungen von Schülerinnen und Schülern. Die angestrebten Lernziele berücksichtigen Kompetenzen im Bereich der Daseinsbewältigung und einer nachhaltigen Lebensgestaltung.

Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung steht das Individuum mit seinen Bedürfnissen und den zur Verfügung stehenden Ressourcen, was methodisch abwechslungsreich mit Planspielen, Zukunftsszenarios, Interviews, Erkundungen, usw. umgesetzt wird.

Zu einzelnen interdisziplinär angelegten Bausteinen (vor allem das Wissens-Quiz) fehlen fachspezifische Hintergrundinformationen (bsw. aus der Ernährungs- u. Verbraucherbildung), insgesamt handelt es sich aber

### 6.2 AUSFÜHRLICHE BEGRÜNDUNG\*

Das vorliegende Unterrichtsmodul dient der Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit von privaten Haushalten bzw. einzelner Haushaltsmitglieder in Bezug auf Wirtschaften im Spannungsfeld zwischen eigenen Bedürfnissen, Ressourcen und soziokulturellen Einflussfaktoren.

Methodisch variantenreich steht hierbei das Individuum im Mittelpunkt, für das angesichts einer zunehmenden Komplexität der Konsum- und Risikogesellschaft Daseins- und Lebensgestaltungskompetenzen immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Die Unterrichtskonzepte stellen Materialien zur Verfügung, die einerseits die Auseinandersetzung mit historischen Entwicklungen (Interview mit Großeltern, Fallbeispiele) berücksichtigen, insbesondere aber auch die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und Probleme in der Lebenswirklichkeit junger Menschen beispielsweise vor dem Hintergrund einer Haushaltsgründung widerspiegeln. Hierbei spielen einmal die Erfahrungswelten der Lernenden selbst, sowie konstruierte Fallbeispiele eine Rolle, die als Diskussionsgrundlage der Entwicklung von Entscheidungs- und Problemlösekompetenz dienen.

Wissenschaftliche Texte, Grafiken, Tabellen usw. werden zur Vertiefung heran gezogen und dienen der reflektierten Auseinandersetzung.

Beispielhaft für die handlungsorientierte Konzeption sind die Gestaltung eines Freizeitführers mit günstigen oder kostenlosen Freizeitaktivitäten für die eigenen Region, Interviews zur Hausarbeit, Berechnung des Werts von Hausarbeit, Zukunftsszenarios zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie der erste eigene Haushalt, Verschuldungssituationen, Vermögensaufbau oder bürgerschaftliches Engagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Insgesamt versucht das Material die Komplexität der Herausforderungen an private Haushalte zu thematisieren, hierdurch entsteht hinsichtlich einzelner Aspekte allerdings eine oberflächliche Betrachtung. So wird beispielsweise vor dem Hintergrund der ökologischen Konsequenzen wirtschaftlichen Handelns die Herkunft von Lebensmitteln aus biologischer oder konventioneller Produktion thematisiert, der Vergleich beinhaltet allerdings lediglich die Kriterien Preis, Verpackung und Inhaltsstoffe - die ökologischen Konsequenzen bleiben unberücksichtigt. Hier bedarf es der zusätzlichen Bereitstellung von Informationen und Materialien durch die Lehrperson, die im Unterrichtsmodul leider genauso wenig vorhanden sind, wie fachliche Informationen zum Haushalts-Quiz, das zwar mit gutem Allgemein-Wissen gelöst oder erraten werden kann, allerdings viele Aspekte (z. B. im Bereich Ernährungsbildung) lediglich beantwortet und nicht erklärt.

Überwiegend handelt es sich um ein sehr gutes Material.

7 GESAMTAUSWERTUNG			
Indikatoren	Punkte		Bemerkungen – Kommentar
7 @ .	27 (29)	25	
U . )	27 (29)	23	
Formale Gestaltung	10 (11)	9	
Maximale Gesamtpunktzahl →	64 (69)	57	← Erreichte Gesamtpunktzahl

Gesamturteil: Sehr gut

→ [Zurück zum Index](#)

64 (69) – 53 Punkte	Sehr
52 – 41 Punkte	.....8
40 – 30 Punkte	....."
29 – 20 Punkte	.....°
19 Punkte und weniger	.....U